

Fast & Reliable



Der 1969er Yenko Camaro am Haken von Hellmichs ATF 60.

Ein Einsatz der Extraklasse: Hellmich Kranservice hebt die Original-Rennwagen aus der Actionfilmserie „The Fast and The Furious“ auf die Lufthansa-Terrasse in Seeheim.

Text und Fotos: Anke Steffens

Es ist bewölkt und sieht nach Regen aus am diesem 23. Mai 2023. Es wäre schade, wenn die auf Hochglanz polierten, extra aus Dresden angelieferten Superschlitten der Action-Filmreihe „The Fast and The Furious“ (Die Schnellen und die Wilden) jetzt vom Regen überströmt würden. Um 13:00 Uhr wird der ATF 60 von Herrn Michael Böhm, dem Kranfahrer von Hellmich-Kranservice, auf dem Tiefgaragendach des Lufthansa-Hotels in Hubposition gebracht. Es geht darum, drei dieser legendären „Muscle Cars“ auf die an steiler Hanglage befindliche Hotelterrasse hinunter zu heben.

Nachdem der Tadano-Kran in Position gebracht und sicher abgestützt ist, kann es losgehen. Die Jungs von ChromeCar, denen die Autos gehören, sind schon mächtig aufgeregt. Herr Admir Salihovic, ebenfalls Hellmich-Kranservice, bereitet die Traverse vor und die vier Träger, die jeweils an den Rädern der Wagen angreifen. Als das erste Fahrzeug schwebt, hat das Wetter, wie es scheint, ein Erbarmen und die Sonne blitzt kurz durch. Kranfahrer



Gruppenbild mit Sportcoupé: v.l.n.r: Kranfahrer Michael Böhm, Thomas Weber (beide Hellmich Kranservice), Michael Kresse (Inhaber Serview), Tilo Hahne (ChromeCars) und Nadine Scherer (Serview).

Böhm hebt den ersten Rennwagen, einen blauen 1969er Yenko Camaro von Chevrolet sanft an und lenkt ihn, von den Seilen der Kranassistenten begleitet und geführt, sehr feinfühlig auf die Terrasse.

Dieser Achtzylinder wurde im Film „2 Fast 2 Furious“ aus dem Jahr 2003 von Korpi und Paul Walker (als Brian O’Conner) gefahren, er

bringt es auf 1,3 Tonnen. Sobald er abgesetzt ist applaudiert das Publikum erleichtert und sogleich wird er von Gesa, dem Profi-Fahrer von ChromeCars in die Show-Position gelenkt. Gleich geht es oben wieder weiter und das nächste Sportcoupé ist dran, diesmal ein 1993er Toyota Supra Turbo MK IV in goldorange mit wilder Bemalung, Heckspoiler und transparen-



Kranfahrer Michael Böhm macht Hellmichs ATF 60 zum ersten Hub klar.



Als Erster ist der 1969er Yenko Camaro dran.



Kranfahrer Böhm lenkt den Yenko Camaro, von den Seilen der Kranassistenten begleitet und geführt, sehr feinfühlig auf die Terrasse.



ter Front-Motorhaube. Er wurde im ersten Film der Serie „The Fast and The Furious“ 2001 von dem inzwischen ebenfalls schon legendären Schauspieler Paul Walker gefahren und hatte 2003 noch einen Auftritt als „Slap Jack´s Supra“ in genau dieser modifizierten Version.

Die Fans betrachten die Szenerie mit der gebotenen Ehrfurcht. Der Sechszylinder, der es mit zwei sequentiellen Turboladern auf 330 PS bringt, ist mit 1,7 Tonnen am Haken. Auch dieser Hub geht reibungslos vonstatten, exakt geführt und begleitet von dem Assistenten Herrn Salihovic und dem Einsatzplaner Herrn Thomas Weber. Als dritter Rennwagen kommt nun der schwarze 2011er Dodge „Challenger SRT“ an die Reihe. Er wurde im Teil 6 der Serie von Vin Diesel (als Dominic Toretto) gefahren. Dieser bärenstarke Achtzylinder mit 470 PS von Chrysler stellte zwar aufgrund seines 2 Tonnen-Gewichts kein Problem dar, war aber aufgrund seiner Breite doch eine echte Herausforderung. Zwischen Hotelwand und Terrassen-Markise klafften nur noch wenige Zentimeter. Um eine Kollision zu vermeiden wurde der Hub händisch aus den seitlichen Fenstern des Hotels begleitet – und alles ging gut.



Admir Salihovic bei der Vorbereitung des „Challenger“-Hubs.



Und auch der Toyota Supra landet sicher auf der Hotelterrasse.



Sehr zufrieden verabschiedeten sich alle Beteiligten voneinander und wünschten dem Veranstalter, der Serview GmbH und ihrem Inhaber Herrn Michael Kresse, viel Erfolg für

ihren diesjährigen IT-Kongress, der dieses Mal unter dem Motto „The Fast and The Reliable IT“ stattfand.